

Quartalsbericht 2.2018



Politische Börsen haben kurze Beine

Rückblick

Auf dem Fussballplatz und an den Finanzmärkten schneiden Akteure mit einer klaren Strategie und einer koordinierten Gesamtleistung in der Regel besser ab als offensiv agierende Einzelplayer. Die aggressive Handelspolitik der USA und die populistische Koalition in Italien sind mit der letztgenannten Gattung vergleichbar und haben die Kapitalmärkte beunruhigt. So kamen wichtige Leitindizes an den Aktien- und Anleihenmärkten in den letzten Monaten unter Druck. Der breit diversifizierte globale Aktienindex MSCI World (+0,01%) ist dadurch wieder auf den Wert zum Jahresbeginn zurückgefallen. Ein trübleres Bild zeichnen sowohl die Aktien aus Schwellenländern (-1,8%) als auch der Schweizer Aktienmarktindex UBS 100 (-5,6%). Dieser geriet aufgrund einer schwachen Performance der drei Schwergewichte Roche, Novartis und Nestlé ins Hintertreffen. Die Anleihenmärkte konnten diese Entwicklung nicht ausgleichen und verzeichnen seit Jahresbeginn eine negative Rendite. Die im Juni angekündigte Leitzinserhöhung der US-Notenbank (FED) von 1,75% auf 2,00% kam nicht überraschend, weshalb eine Marktreaktion ausblieb. Höhere Inflationserwartungen und eine steigende Risikoaversion belasten jedoch insbesondere die Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Letztere wurden zudem durch die deutliche Entwertung einzelner Schwellenländerwährungen in Mitleidenschaft gezogen.

Ausblick

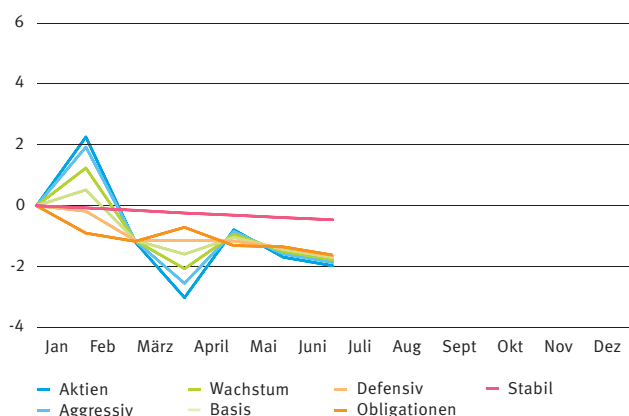
«Politische Börsen haben kurze Beine», lautet eine der oft zitierten Durchhalteparolen an den Aktienmärkten. Diese Aussage gilt freilich nur, solange sich die politischen Hauptakteure grundsätzlich einig sind. Diese Grundhaltung kann heute unter der Trump-Administration zumindest in Frage gestellt werden. Auch wenn die wirtschaftlichen

Fundamentaldaten solide bleiben, müssen sich die Anleger offenbar an die politischen Unsicherheiten und eine höhere Volatilität an den Märkten gewöhnen. Blendet man die politischen Verzerrungen aus, so deutet einiges darauf hin, dass die USA sich in einem spätzyklischen Wirtschaftswachstum befinden, das von guten Unternehmensabschlüssen und einer robusten Übernahmeaktivität geprägt ist. Das ist historisch gesehen kein schlechtes Umfeld für die Aktienmärkte, solange man bereit ist, höhere Wertschwankungen in Kauf zu nehmen. An den Zinsmärkten ist kurzfristig nicht von einer Trendwende auszugehen. Im Gegensatz zu den USA hält zwar die europäische Zentralbank aller Voraussicht nach bis im Sommer 2019 an ihrer Tiefzinspolitik fest. Der Ausstieg aus der expansiven Geldpolitik wurde jedoch konkretisiert und das Anleihenkaufprogramm soll noch im laufenden Jahr auslaufen. Die aktuelle Zinslandschaft spricht daher nicht für eine Aufwertung der Obligationenmärkte, zumal die bald endende Liquiditätszufuhr der Notenbanken ein gewisses Risiko darstellt.

Check-up für die eigenen Finanzen

Nach dem Spitzenjahrgang 2017 dümpelten die Renditen im ersten Halbjahr 2018 lustlos vor sich hin. Die Anleger liessen sich davon jedoch nicht entmutigen. Bis Mitte Jahr schlossen sich netto über 200 Neukunden der Avadis Vermögensbildung an. Es ist richtig, den Vermögensaufbau nicht von der temporären Börsensituation abhängig zu machen, sondern den langfristigen Zielen und dem eigenen Risikoappetit zu folgen. Wer seine finanzielle Situation wieder einmal einem Check-up unterziehen will, kann dies mit einer unabhängigen Finanzplanung tun. Mehr dazu unter www.avadis.ch/finanzplanung

Kumulierte Rendite Januar bis Juni 2018 in %



Kumulierte Rendite (YTD) in %

	April	Mai	Juni
Aktien	-0,79	-1,69	-1,97
Aggressiv	-0,85	-1,58	-1,86
Wachstum	-0,94	-1,50	-1,77
Basis	-1,04	-1,43	-1,70
Defensiv	-1,16	-1,38	-1,64
Obligationen	-1,32	-1,36	-1,62
Stabil	-0,31	-0,39	-0,46

Monatsrendite in %

	April	Mai	Juni
Aktien	2,31	-0,91	-0,28
Aggressiv	1,74	-0,74	-0,29
Wachstum	1,16	-0,57	-0,28
Basis	0,57	-0,39	-0,27
Defensiv	-0,02	-0,22	-0,27
Obligationen	-0,61	-0,04	-0,27
Stabil	-0,07	-0,08	-0,08

Nettoinventarwert (Anteilscheinkurs) in CHF

	April	Mai	Juni
Aktien	163.99	162.50	162.04
Aggressiv	150.96	149.85	149.42
Wachstum	139.60	138.81	138.42
Basis	124.48	123.99	123.65
Defensiv	109.12	108.88	108.59
Obligationen	93.52	93.48	93.23
Stabil	90.03	89.96	89.89

Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Der Anlageentscheid liegt im alleinigen Ermessen des Anlegers. Anlagen sollen erst nach der gründlichen Lektüre des Prospekts mit integriertem Anlage-reglement, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Statuten, des Geschäftsberichts sowie nach einer Beratung getätigt werden. Die erwähnten Dokumente können kostenlos bei der Avadis Vermögensbildung SICAV, Zollstrasse 42, Postfach 1077, 8005 Zürich angefordert werden. Der Wert und die Rendite der Anteile können fallen und steigen. Sie werden durch die Markt- und Wechselkursschwankungen beeinflusst. Die vergangene Rendite ist kein Indikator für die laufende oder künftige Wertentwicklung. Anteile der erwähnten Fonds der Avadis Vermögensbildung SICAV dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden.

Avadis Vermögensbildung SICAV

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 56 56 | F +41 58 585 84 40 | vbs@avadis.ch | www.avadis.ch

Morningstar Rating¹⁾

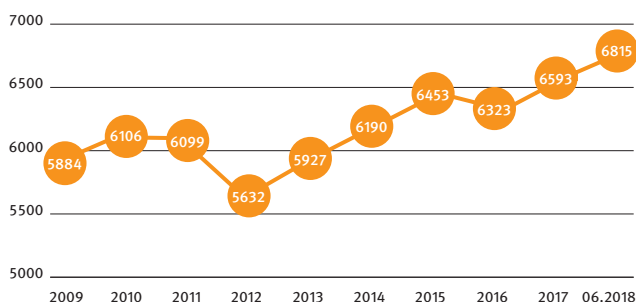
Aktien	★★★★
Aggressiv	★★★★
Wachstum	★★★★
Basis	★★★★
Defensiv	★★★★
Obligationen	★★★★
Stabil	— ²⁾

¹⁾ © Morningstar 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Gesamtrating per 30.6.2018, gewichtet über 3, 5 und 10 Jahre

²⁾ Morningstar bewertet aktuell keine Geldmarktfonds.

Anlegerentwicklung über zehn Jahre



Per Mitte 2018 zählt die Avadis Vermögensbildung 6815 Anlegerinnen und Anleger. Mit wenigen Ausnahmen (Einschränkung des Anlegerkreises aufgrund von internationalen Vorschriften) legte Avadis jedes Jahr kräftig zu. Mehr Kennzahlen finden Sie im Halbjahresbericht, der ab Ende August auf www.avadis.ch aufgeschaltet wird.

Annahmeschlussdaten 2018

Freitag, 27. Juli; Mittwoch, 29. August;

Mittwoch, 26. September; Montag, 29. Oktober;

Mittwoch, 28. November; Donnerstag, 27. Dezember

Zeichnungen, Rücknahmen oder Strategieänderungen werden monatlich ausgeführt. Zeichnungen (per Einzahlung) und Aufträge (schriftlich mit Auftragsformular) müssen bis spätestens drei Bankarbeitstage vor Monatsende (Annahmeschlussdaten) bei Avadis eintreffen, um im folgenden Monat wirksam zu werden.